

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In den unteren Abteilungen: Gefässe, Bruchstücke von solchen aus verschiedenen Tonarten. Insbesondere Reibschüsseln mit dazu gehörigen steinernen Keulen, zum Mahlen von Getreide im kleinen; pyramidenförmige Gewichte für Webstühle und Fischernetze. Unter den Ziegeln mehrere mit Legionszeichen. Der Stempel der sechsten italienischen Legion bestand aus den Buchstaben LIIIA, eingerahmt von den Umrissen einer menschlichen Fussohle. Die Ziegel Nr. 1167 und 1168 zeigen ausserdem in Kursivschrift eingeritzte Schriftzeichen, ersterer das Wort „Logus“, letzterer die Worte „XI Kal. Aug. Rogatus“; die Namen der Verfertiger und bei letzterem das Datum der Erzeugung oder Uebernahme. Ferner Tier- und Menschenknochen, sowie Geweihe und Hörner, ein Pferdeschädel. Links neben dem Kasten ein Balken aus Holz, Bestandteil vom Dache eines Gebäudes, durch Lagern im Moorboden verkohlt. Fundstelle Bahneinschnitt in Aschet. Von demselben Fundorte rechts der Türe drei ebenso beschaffene Holzstücke, verkrümmt.

Schaukasten II.

Unter Glas: Zahlreiche Werkzeuge, Hausgeräte, Waffen, Hufeisen, Ketten, Schreibgriffel u. dgl. aus Eisen. Besonders bemerkenswert die Schlüssel und Schlossriegel verschiedenartiger Formen, ein Lampenträger mit Drehvorrichtung, mehrere Scheeren und Löffelbohrer, Schlacht-, Tisch- und andere Messer, ein Sägeblatt, vier Reitersporen, mehrere römische (kurze) Soldatenschwerter, drei grosse Schwerter der germanischen Hilfstruppen, ober diesen ein eiserner Schild-